

# 1. Deutsche Lebendspende Tagung

## Beschreibung

Herzlich willkommen zur 1. Deutschen Lebendspende Tagung am 30. Januar 2026 in der Aula des Schlosses Münster. Diese Premiere steht für ein klares Ziel: Spenderschutz, Evidenz und Teilhabe zusammen zu denken.

Im Zentrum steht das Deutsche Lebendspende Register (SOLKID-GNR). Seit 2020 erfasst es bundesweit &#150; weltweit einzigartig &#150; nicht nur klinische Verläufe, sondern auch psychosoziale und psychosomatische Langzeitdaten direkt von Spender:innen (ePROs). Über 35 Zentren liefern Daten; inzwischen sind mehr als 1.500 Lebendspender: innen eingeschlossen. Das ermöglicht gendersensible Analysen, eine stärkere Patient:innenbeteiligung und eine evidenzbasierte Weiterentwicklung von Aufklärung, Entscheidung und Nachsorge. Die Anschubförderung des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) hat den Aufbau ermöglicht; nun rücken Verstetigung, Interoperabilität und der Brückenschlag zur Versorgungspraxis in den Fokus.

Unser Programm verbindet Registerdaten und klinische Ergebnisse mit Psychosomatik, Sozial-/Versorgungsrecht sowie internationale Erfahrungen zu Cross-over/Ketten-Spenden &#150; damit Beratung, Entscheidung und Nachsorge künftig noch sicherer und gerechter werden.

Ferner berichten internationale Experten über ihre Erfahrungen und wichtige Aspekte der Lebendorganspende für Spender:innen und Empfänger:innen. Aus dem Bundesministerium für Gesundheit erfahren Sie Neues zur möglichen Erweiterung des Spenderpools und Reform des Transplantationsgesetzes.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und den fachlichen Austausch.

Die Veranstaltung richtet sich an medizinisches Fachpersonal. Eine Anmeldung bis zwei Wochen vor der Veranstaltung erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Informationen zum Programm finden Sie [hier](#).

## Zeit und Ort

Fr. 30.01.2026  
09:00-18:00 Uhr  
Universität Münster  
Schlossplatz 2  
48149 Münster

## Kosten

kostenfrei

## Teilnehmeranzahl (max.)

## Referenten

Prof. Dr. Georg Böhmig, Medical  
University of Vienna  
Prof. Dr. med. Stefan Reuter,  
UKM  
Prof. Dr. med. Claudia  
Sommerer, UniversitätsKlinikum  
Heidelberg Chirurgische Klinik  
Univ.-Prof. Dr. med. Martina  
Koch, Universitätsmedizin der  
Johannes Gutenberg Universität  
Mainz  
Univ.-Prof. Dr. med. Lars Pape,  
Universitätsklinikum Essen  
Dr. phil. Dipl.-Psych. Sylvia  
Kröncke, Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf  
Priv.-Doz. Dr. med. Mariel  
Nöhre, Medizinische Hochschule  
Hannover  
Univ.-Prof. Dr. med. Michael  
Fischereder, LMU-Klinikum  
München  
Univ.-Prof. Dr. med. Hermann-  
Joseph Pavenstädt, UKM

Prof. Dr. med. Patricia Hirt-  
Minkowski, Universitätsspital  
Basel  
Dr. med. Doris Gerbig,  
Fachklinik Bad Heilbrunn  
Prof. Dr. Dr. med. Gunilla  
Einecke, Universitätsmedizin  
Göttingen  
Univ.-Prof. Dr. med. Andreas  
Pascher, UKM  
Univ.-Prof. Dr. med. Martina de  
Zwaan, Medizinische  
Hochschule Hannover  
Priv.-Doz. Dr. med. Philipp  
Houben, UKM  
Univ.-Prof. Dr. med. Utz  
Settmacher, Universitätsklinikum  
Jena  
Dr. med. Raphael-Sebastian  
Schild, Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf  
Prof. Dr. med. Klemens Budde,  
Charité Universitätsmedizin  
Berlin  
Prof. Dr. med. Christine  
Kurschat, Uniklinik Köln  
Priv.-Doz. Dr. med. Fabian  
Halleck, Charité  
Universitätsmedizin Berlin  
Dr. Marius Glaubitz,  
Bundesministerium für  
Gesundheit  
Prof. Dr. med. Barbara  
Suwelack, UKM

**Ansprechpartner**

Frank Schulz

Albert-Schweitzer-Campus 1  
Gebäude D5  
48149 Münster

Tel: +49 (0)251 83-49417

Tel: +49 (0)251 83-40503

[Frank.Schulz2@ukmuenster.de](mailto:Frank.Schulz2@ukmuenster.de)

**Veranstaltungsnummer**

KLIN\_MEDD\_8/2026